

# Janina Grothe hilft bei den Stammzelltypisierungen der Johanniter

Die oft lebensrettende medizinische Hilfsaktion nimmt bei der Ehrenamt-Messe viel Raum ein

RAVENSBURG (blö) - Janina Grothe kam über den Schulsanitätsdienst am Welfengymnasium zu der Hilfsorganisation der Johanniter. „Ich habe bei den Johannitern auch ein Freiwilliges Soziales Jahr gemacht“, erzählte sie bei einem Treffen mit der „Schwäbischen Zeitung“. Damals hatte sie das Interesse an medizinischen Fragen bewegt, heute bleibt sie wegen der guten Gemeinschaft dabei. Sie ist überzeugt: „Man kann sich im ehrenamtlichen Team aufeinander verlassen.“

Die Betriebswirtschafts-Studentin ist schon seit acht Jahren ehrenamtlich bei der Johanniter-Hilfsorganisation engagiert. „Bei der ersten Ehrenamt-Messe im Jahr 2015 war die Aktion mit über 250 Registrierungen sehr erfolgreich“, weiß Sophie Bader vom städtischen Leitungsteam der Ehrenamt-Messe. Dieses Jahr betreuen Janina Grothe und Jürgen Zell die Registrierung in der Oberschwabenhalle von 13 bis 16 Uhr.

Für viele von Blutkrebs betroffene Patienten ist eine Stammzelltransplantation die einzig mögliche Therapie. Registrierte Spender können Patienten Hoffnung auf eine neue Lebenschance geben. Nur einer von Hundert wird tatsächlich angefragt. Bei 80 Prozent der Spender können die Stammzellen ohne operativen Eingriff der Blutbahn entnommen werden. Die Johanniter führen die Registrierungsaktion zur Gewinnung neuer potentieller Stammzellspender gemeinsam mit der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft) durch. Die DKMS bringt mit ihren Daten Blutkrebskranke und Spen-



Janina Grothe schätzt die verlässliche Gemeinschaft der ehrenamtlichen Johanniter.

FOTO: BLO

denwillige weltweit zusammen. Potentielle Spender sollten zwischen 17 und 55 Jahre alt sein.

„Für die Stammzelltypisierung ist die Ehrenamt-Messe ein guter Rahmen“, weiß Janina Grothe, die auch im Jahr 2015 mit dabei war. Zwar könne jeder sich ein Typisierungs-Set nach Hause schicken lassen und auch viele Betriebe führen die Aktion durch, bei der Messe seien aber die Hürden für die vielen Menschen am geringsten. Mittlerweile reicht es aus, mit einem Wattestäbchen einen Wangenabstrich zu machen, um die Gewebemerkmale zu bestimmen.

Mehr als 135 Vereine und Einrichtungen aus Ravensburg und der Umgebung beteiligen sich an der Ehrenamt-Messe 2019. Die Messe findet am **Sonntag, 7. April, von 11 bis 17 Uhr** in der Oberschwabenhalle statt. Die „Schwäbische Zeitung“ stellt in einer kleinen Serie einige dieser Gruppen vor.